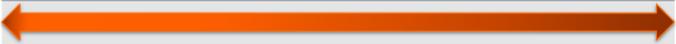
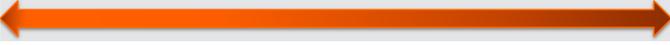


# Kompetenzorientierte Sprachbewertung: Grundlagen

<b>Wortebene</b>	<p><b>Allgemeiner Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- differenziert und umfangreich</li> <li>- treffsicher</li> <li>- korrekt</li> </ul> <p>→ bezieht sich auf die Gesamtmenge des Vokabulars bzw. der Wörter in der englischen Sprache, über die der Prüfling unabhängig von der konkreten Sprachverwendungssituation oder dem einen konkreten Fachgebiet verfügt.</p>
	<p><b>Fach- und Funktionswortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- differenziert und umfangreich</li> <li>- treffsicher</li> <li>- korrekt</li> </ul> <p>→ <b>Fachwortschatz</b> bezieht sich auf den Wortschatz, der einem bestimmten Themenfeld zugeordnet werden kann (z. B. <i>world of work</i>).</p> <p>→ <b>Funktionswortschatz</b> bezieht sich auf eine bestimmte textimmanente Funktion, z. B. textgliedernde und satzverknüpfende Funktion → Konnektoren (z. B. <i>but, although, because, however, apart from, in contrast to, to sum up, to conclude, first, second, furthermore, in addition</i>) oder auf bestimmte Aufgabenformate, z. B. Textanalysevokabular, Vokabular der Stellungnahme/ der Meinungsäußerung (z. B. <i>to my mind, in my opinion</i>).</p> <p>→ <u>Sprachnormverstöße können hier sein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- falsches Wort (z. B. <i>work hour</i> statt <i>working hours</i>)</li> <li>- Präpositionsfehler vor und nach bestimmten Wörtern und Ausdrücken, die als Einheit gelernt werden (z. B. <i>to depend from</i> statt <i>to depend on</i>)</li> <li>- Rechtschreibfehler</li> </ul>
	<p><b>Bewertungshypothese</b></p> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <p><b>Der Wortschatz ist differenziert.</b></p>  <p>sehr differenziert    differenziert    weniger differenziert    begrenzt    deutlich begrenzt    stark begrenzt</p> </div> <hr style="border: 0.5px solid gray;"/> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <p><b>Der Wortschatz ist treffend.</b></p>  <p>treffsicher    meist treffend    teils ungenau    Verständlichkeit beeinträchtigt    Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt</p> </div> <hr style="border: 0.5px solid gray;"/> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <p><b>Der Wortschatz ist korrekt.</b></p>  <p>sehr hoher Grad an Korrektheit    hoher Grad an Korrektheit    vermehrte Fehlerzahl    recht hohe Fehlerzahl    hohe Fehlerzahl    sehr hohe Fehlerzahl</p> </div>

<p><b>Satzebene</b></p>	<p><b>Grammatische Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beherrschung und Korrektheit</li> </ul>	<p>→ bezieht sich auf die grammatikalische Korrektheit von im Satz notwendiger einzelner sprachlicher Einheiten, die bestimmte syntaktische Funktionen erfüllen</p> <p>→ <u>Sprachnormverstöße können hier sein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präpositionsfehler (<i>from</i> statt <i>of</i>)</li> <li>- <i>ing</i>-Form (Gerundium/ Partizip)</li> <li>- Satzkonstruktion/ Wortstellung</li> <li>- Artikel (bestimmter, unbestimmter, kein Artikel)</li> <li>- Adjektiv/ Adverb</li> <li>- Kongruenz, d. h. Übereinstimmung zusammengehöriger Satzteile</li> <li>- Tempus</li> <li>- Infinitivkonstruktionen</li> </ul>						
<p><b>Bewertungshypothese</b></p>		<p style="text-align: center;"><b>Die grammatischen Strukturen sind korrekt.</b></p>  <table border="0" data-bbox="710 683 1380 824"> <tr> <td>sehr hoher Grad an Korrektheit</td> <td>hoher Grad an Korrektheit</td> <td>grundlegende Beherrschung trotz vermehrter Fehlerzahl</td> <td>noch angemessene Beherrschung, recht hohe Fehlerzahl</td> <td>hohe Fehlerzahl, zum Teil auch bei elementaren Strukturen</td> <td>durchgängige Verstöße, auch bei elementaren Strukturen</td> </tr> </table>	sehr hoher Grad an Korrektheit	hoher Grad an Korrektheit	grundlegende Beherrschung trotz vermehrter Fehlerzahl	noch angemessene Beherrschung, recht hohe Fehlerzahl	hohe Fehlerzahl, zum Teil auch bei elementaren Strukturen	durchgängige Verstöße, auch bei elementaren Strukturen
sehr hoher Grad an Korrektheit	hoher Grad an Korrektheit	grundlegende Beherrschung trotz vermehrter Fehlerzahl	noch angemessene Beherrschung, recht hohe Fehlerzahl	hohe Fehlerzahl, zum Teil auch bei elementaren Strukturen	durchgängige Verstöße, auch bei elementaren Strukturen			
<p><b>Satzbau, Satzverknüpfungen, Idiomatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- differenziert, treffsicher</li> <li>- variantenreich</li> <li>- komplex</li> <li>- idiomatische Konstruktionen</li> <li>- keine Stilbrüche</li> </ul>	<p><b>Bewertungshypothese</b></p>	<p>→ bezieht sich auf den Aufbau, die Komplexität bzw. die Variation im Aufbau von Sätzen und deren Verknüpfung sowie den idiomatischen Sprachgebrauch, d. h. die korrekte Verwendung von feststehenden Ausdrücken im allgemeinen Sprachgebrauch, deren einzelne Bestandteile nicht variiert werden können</p> <p>→ <u>häufige Kritikpunkte hier:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sehr einfache und immer gleiche Konstruktionen</li> <li>- wenige/ keine Nebensätze</li> <li>- Satzbaupläne mehrheitlich S-P-O</li> <li>- fehlende oder unklare Verknüpfungen von Sätzen</li> <li>- Ausdrucksfehler, die sich über mehrere Wörter erstrecken und gegen die Idiomatik der Fremdsprache verstoßen</li> </ul>						
<p><b>Bewertungshypothese</b></p>		<p style="text-align: center;"><b>Satzbau und Satzverknüpfungen sind differenziert und variantenreich.</b></p>  <table border="0" data-bbox="726 1400 1396 1590"> <tr> <td>sehr differenziert und variantenreich</td> <td>differenziert und variabel</td> <td>einfache Konstruktionen, erkennbare Variabilität</td> <td>meist einfache Konstruktionen, kaum Variabilität</td> <td>sehr einfacher Satzbau, keine Variabilität</td> <td>durchgängig sprach-untypische Syntax, Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt</td> </tr> </table>	sehr differenziert und variantenreich	differenziert und variabel	einfache Konstruktionen, erkennbare Variabilität	meist einfache Konstruktionen, kaum Variabilität	sehr einfacher Satzbau, keine Variabilität	durchgängig sprach-untypische Syntax, Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt
sehr differenziert und variantenreich	differenziert und variabel	einfache Konstruktionen, erkennbare Variabilität	meist einfache Konstruktionen, kaum Variabilität	sehr einfacher Satzbau, keine Variabilität	durchgängig sprach-untypische Syntax, Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt			
<p><b>Bewertungshypothese</b></p>		<p style="text-align: center;"><b>Die Ausdrucksweise zeichnet sich aus durch idiomatische Strukturen und keine Stilbrüche.</b></p>  <table border="0" data-bbox="726 1702 1396 1948"> <tr> <td>treffsichere Verwendung auch von idiomatischen Konstruktionen</td> <td>gelegentliche Verwendung, meist treffende Verwendung von idiomatischen Konstruktionen</td> <td>gelegentliche Stilbrüche</td> <td>Verständlichkeit beeinträchtigt auch durch unidiomatische Wendungen und zahlreiche Stilbrüche</td> <td>hohe Fehlerzahl, zum Teil auch bei elementaren Strukturen</td> <td>Text wirkt wie übersetzt, Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt</td> </tr> </table>	treffsichere Verwendung auch von idiomatischen Konstruktionen	gelegentliche Verwendung, meist treffende Verwendung von idiomatischen Konstruktionen	gelegentliche Stilbrüche	Verständlichkeit beeinträchtigt auch durch unidiomatische Wendungen und zahlreiche Stilbrüche	hohe Fehlerzahl, zum Teil auch bei elementaren Strukturen	Text wirkt wie übersetzt, Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt
treffsichere Verwendung auch von idiomatischen Konstruktionen	gelegentliche Verwendung, meist treffende Verwendung von idiomatischen Konstruktionen	gelegentliche Stilbrüche	Verständlichkeit beeinträchtigt auch durch unidiomatische Wendungen und zahlreiche Stilbrüche	hohe Fehlerzahl, zum Teil auch bei elementaren Strukturen	Text wirkt wie übersetzt, Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt			

<p><b>Textebene</b></p>	<p><b>Aufbau und Gedankenführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ logische und stringente Strukturierung des Textes</li> <li>→ Grad der Eigenständigkeit</li> <li>→ differenzierte Darstellung und Verbindung von Aspekten</li> </ul> <p><b>Bewertungshypothese</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ bezieht sich auf die Qualität der gedanklichen Strukturierung des Textes (gesamte Klausur). Sollte sich eine Prüflingsleistung im Laufe der Klausur in einem bestimmten Kriterium stark verändern (z. B. die Qualität lässt zum Ende hin nach), ist der Deskriptor zu wählen, der über die gesamte Klausur hin gesehen die Prüflingsleistung am treffendsten beschreibt.</li> <li>→ <u>Typische Verstöße:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unlogisch verbundene Versatzstücke</li> <li>- unstrukturiert/ kein roter Faden erkennbar</li> <li>- Widersprüche</li> <li>- fehlende Hinführung zur Fragestellung durch einleitende Sätze</li> <li>- fehlender Abschlussatz</li> <li>- starke Übernahmen aus der Textvorlage</li> </ul> </li> </ul> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>Aufbau und Gedankenführung sind stringent, Aspekte werden überzeugend dargestellt.</b></p>  <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 15%;">sehr stringent, komplex und differenziert, überzeugende Hervorhebung und Verbindung von Gedanken; sinnvoller und funktionaler Einsatz von Zitaten, in hohem Maße eigenständig, flüssig</td> <td style="width: 15%;">klar, stringent, nachvollziehbare Schlussfolgerungen, überzeugende Darstellung von Aspekten, eigenständige Leistung, flüssig</td> <td style="width: 15%;">Gliederung und gedankliche Zusammenhänge nachvollziehbar, zum Teil Anlehnung an Vorlage</td> <td style="width: 15%;">Gliederungselemente und gedankliche Zusammenhänge erkennbar, Schwächen im logischen Aufbau, häufige Anlehnung an Vorlage</td> <td style="width: 15%;">mangelnde oder widersprüchliche Gliederungselemente, teils zusammenhanglos, sehr enge Anlehnung an Vorlage</td> <td style="width: 15%;">unzureichende Strukturierung, Aufbau und Gedankenführung zusammenhanglos, übernommene Passagen</td> </tr> </table>	sehr stringent, komplex und differenziert, überzeugende Hervorhebung und Verbindung von Gedanken; sinnvoller und funktionaler Einsatz von Zitaten, in hohem Maße eigenständig, flüssig	klar, stringent, nachvollziehbare Schlussfolgerungen, überzeugende Darstellung von Aspekten, eigenständige Leistung, flüssig	Gliederung und gedankliche Zusammenhänge nachvollziehbar, zum Teil Anlehnung an Vorlage	Gliederungselemente und gedankliche Zusammenhänge erkennbar, Schwächen im logischen Aufbau, häufige Anlehnung an Vorlage	mangelnde oder widersprüchliche Gliederungselemente, teils zusammenhanglos, sehr enge Anlehnung an Vorlage	unzureichende Strukturierung, Aufbau und Gedankenführung zusammenhanglos, übernommene Passagen
sehr stringent, komplex und differenziert, überzeugende Hervorhebung und Verbindung von Gedanken; sinnvoller und funktionaler Einsatz von Zitaten, in hohem Maße eigenständig, flüssig	klar, stringent, nachvollziehbare Schlussfolgerungen, überzeugende Darstellung von Aspekten, eigenständige Leistung, flüssig	Gliederung und gedankliche Zusammenhänge nachvollziehbar, zum Teil Anlehnung an Vorlage	Gliederungselemente und gedankliche Zusammenhänge erkennbar, Schwächen im logischen Aufbau, häufige Anlehnung an Vorlage	mangelnde oder widersprüchliche Gliederungselemente, teils zusammenhanglos, sehr enge Anlehnung an Vorlage	unzureichende Strukturierung, Aufbau und Gedankenführung zusammenhanglos, übernommene Passagen			
	<p><b>Aufgabenformattypische Versprachlichung</b></p> <p>Beherrschung des zu erstellenden Textformats mit entsprechenden formattypischen Merkmalen und Sprachkonventionen</p> <p><b>Bewertungshypothese</b></p>	<p>Je nach Aufgabenformat sind Prüflinge angehalten, Texte zu erstellen, die bestimmte sprachliche Konventionen enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte im AFB I <i>comprehension, contents</i></li> <li>- Texte im AFB II <i>analysis</i> (z.B. sprachlich-formale Analyse, inhaltliche Analyse, Cartoonanalyse etc.)</li> <li>- Texte im AFB III Kommentar, Brief, <i>letter to the editor</i>, Tagebucheintrag, Blog-Eintrag, Email etc.</li> <li>- Mediation</li> </ul> <p>Typische Elemente/ Merkmale und sprachliche Konventionen der zu erstellenden Textformate können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tempus Gegenwart</li> <li>- Anrede, Grußformel, Datumsschreibweise</li> <li>- Kurzformen</li> <li>- Adressatenbezug</li> <li>- Beschreibungen ohne Wertungen</li> <li>- Reihenfolge und Vollständigkeit der Elemente</li> <li>- Abfolge von Textteilen</li> <li>- Mediation ≠ Übersetzung</li> </ul> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>Das zu erstellende Textformat wird beherrscht, die sprachlichen Konventionen sind getroffen.</b></p>  <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 15%;">souveräne Beherrschung des zu erstellenden Textformats; überzeugende Anwendung der entsprechenden sprachlichen Konventionen</td> <td style="width: 15%;">sichere Beherrschung des zu erstellenden Textformats, sprachliche Konventionen getroffen</td> <td style="width: 15%;">angemessene Beherrschung des zu erstellenden Textformats, sprachliche Konventionen weitgehend getroffen bzw. dem Zieltext angemessen</td> <td style="width: 15%;">durch Aufgabenformat vorgegebene Textsorte erkennbar, format-typische Merkmale stellenweise vorhanden</td> <td style="width: 15%;">nur Ansätze der Konventionen der zu erstellenden Textsorte erkennbar</td> <td style="width: 15%;">Versprachlichung nicht der Textsorte entsprechend, erforderliche sprachliche Konventionen nicht beherrscht</td> </tr> </table>	souveräne Beherrschung des zu erstellenden Textformats; überzeugende Anwendung der entsprechenden sprachlichen Konventionen	sichere Beherrschung des zu erstellenden Textformats, sprachliche Konventionen getroffen	angemessene Beherrschung des zu erstellenden Textformats, sprachliche Konventionen weitgehend getroffen bzw. dem Zieltext angemessen	durch Aufgabenformat vorgegebene Textsorte erkennbar, format-typische Merkmale stellenweise vorhanden	nur Ansätze der Konventionen der zu erstellenden Textsorte erkennbar	Versprachlichung nicht der Textsorte entsprechend, erforderliche sprachliche Konventionen nicht beherrscht
souveräne Beherrschung des zu erstellenden Textformats; überzeugende Anwendung der entsprechenden sprachlichen Konventionen	sichere Beherrschung des zu erstellenden Textformats, sprachliche Konventionen getroffen	angemessene Beherrschung des zu erstellenden Textformats, sprachliche Konventionen weitgehend getroffen bzw. dem Zieltext angemessen	durch Aufgabenformat vorgegebene Textsorte erkennbar, format-typische Merkmale stellenweise vorhanden	nur Ansätze der Konventionen der zu erstellenden Textsorte erkennbar	Versprachlichung nicht der Textsorte entsprechend, erforderliche sprachliche Konventionen nicht beherrscht			

In Anlehnung an:

Ephrem Wellenbrock: Präsentation Kompetenzorientierte Leistungsbewertung von schriftlichen Arbeiten im Fach Englisch im Beruflichen Gymnasium